



Foto: Turmfalke, Juli 2025, Chrigelhof, Raymond Müller

## Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach  
Nr. 4, September 2025

### Inhalt

2

**Nachrichten und  
Informationen der Gemeinde**

6–9

**Mitteilungen der Schule**

10

**Vermischtes  
und Veranstaltungen**

24

**Die letzte Seite/Termine**

#### Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Dienstag** 17–19 Uhr

**Mittwoch** 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten nach  
telefonischer Vereinbarung:

Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail  
gemeinde@rickenbach-bl.ch

#### **Kontakt Werkhofteam:**

Fabian Schärer

werkhof@rickenbach-bl.org

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach

Mein erstes Jahr als Gemeindepräsident war geprägt von vielen neuen Eindrücken, grossen Herausforderungen und wertvollen Erfahrungen. Rückblickend darf ich sagen: **Es war ein intensives Jahr, das mir gezeigt hat, wie vielfältig und anspruchsvoll die Arbeit als Gemeindepräsident ist.**

Gleich zu Beginn starteten wir mit einem neuen Gemeinderat, was neben der Einarbeitung auch den Aufbau einer guten Zusammenarbeit verlangte. Kurz darauf mussten wir den Rücktritt eines sehr geschätzten Ratskollegen verkraften. Dies war eine Veränderung, welche uns als Team forderte. Wir mussten die Aufgaben neu verteilen, und alle involvierten Personen leisteten dadurch einen spürbaren Mehraufwand. Nun schauen wir gespannt auf den kommenden Wahltermin und freuen uns, dass der Rat danach wieder komplett ist.

Auch in der Verwaltung standen wichtige Veränderungen an. Die Teilpensionierung unserer Finanzverwalterin Gabi Meggiolaro brachte neue organisatorische Fragen mit sich. Gleichzeitig konnten wir mit einer erfolgreichen Stellensuche eine Nachfolge sicherstellen, sodass ab dem 1. November gewisse Aufgaben von Gabi Maggiolaro übernommen werden. Dies war ein wichtiger Schritt für die Stabilität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeindeverwaltung.

Als besonders grosse Herausforderung stellte sich der Abschluss 2024 heraus. Ein hohes Defizit der Rechnung 2024 hat uns deutlich vor Augen geführt, dass wir noch konsequenter handeln müssen. Diese Situation verlangt nach konsequentem Optimieren und Einsparen, damit wir die finanzielle Zukunft unserer Gemeinde stabilisieren können. Gemeinsam im Rat und mit der Verwaltung

Fortsetzung von Seite 1

arbeiten wir weiterhin intensiv daran, Lösungen zu finden, die verantwortungsvoll und tragfähig sind.

Neben diesen personellen und finanziellen Themen beschäftigten uns auch inhaltliche Herausforderungen. Bei neuen Reglementen, Prozessoptimierungen und laufenden Projekten mussten wir Lösungen finden, die fachlich korrekt, finanzierbar und zugleich im Interesse der Bevölkerung sind.

All diese Ereignisse haben mir eines deutlich gezeigt: Die Aufgabe im Präsidium ist vielfältig, fordernd und verlangt oftmals schnelle, aber gut überlegte Entscheidungen. Zugleich durfte ich erfahren, wie stark der Rückhalt im Rat, in der Verwaltung sowie bei den Gemeindeangestellten und in unserer Bevölkerung ist. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Schritt für Schritt, mit Augenmass und Weitsicht in die digitale Zukunft.

*Für den Gemeinderat,  
Stefan Waller*

## Gemeindenachrichten

### **Absage Gemeindeversammlung vom 22. September 2025**

Mangels beschlussreifer Geschäfte hat der Gemeinderat beschlossen, die für den 22. September 2025 vorgesehene Einwohnergemeindeversammlung ersatzlos abzusagen. Die nächste Versammlung findet wie geplant am 2. Dezember 2025 statt.

### **Jubilaren**

Im Juli durfte der Gemeinderat Margrit Gisin-Wüthrich persönlich zum 101. Geburtstag gratulieren.

Den Jubilaren Dora Handschin-Graf und Urs Gräflein-Klammer wünscht der Gemeinderat alles Gute und vor allem Gute Gesundheit.

### **Mitteilung des Bienenzüchtervereins Sissach**

Der Bienenzüchterverein Sissach informiert, dass im Jahr 2025 insgesamt 66 Bienenvölker in Rickenbach gemeldet sind. Der Gemeinderat dankt dem Bienenzüchterverein und den Bienenzüchterinnen und Bienenzüchtern für ihre wertvolle Arbeit.

### **Personelles**

Anita Vieceli wurde als Nachfolgerin von Bruno Salathe für die Reinigung des Schulhauses eingestellt. Wir heissen Frau Vieceli herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

### **Selbstdeklaration Wasserverbrauch**

Die Wasserbezugskarten werden Ende September bis Anfang Oktober an die betreffenden Haushaltungen gesendet. Die Verwaltung dankt im Voraus für die fristgerechte Rücksendung der Karten mit korrekt ausgefülltem Zählerstand.

## Der Gemeinderat hat ...

... die Rechnung 2024 der APG-Versorgungsregion Farnsberg plus genehmigt. Der Aufwand für die Gemeinde Rickenbach beträgt CHF 638.70.

... das neu erarbeitete Reglement über die Öffentliche Sicherheit, Ruhe und Ordnung zur Vorprüfung an die Sicherheitsdirektion verabschiedet.

... für das kommende Jahr, die vom Sportamt Baselland angebotene «Freestylebox» reserviert.

## Zweckverband Regionales Grundwasserpumpwerk im Tal

Die Statuten des Zweckverbandes «Regionales Grundwasserpumpwerk im Tal» sind seit Anfang dieses Jahres in Kraft getreten.

Dem Zweckverband gehören die Gemeinden Buus, Maisprach und Rickenbach an. Die Aufgabe dieses Verbandes ist es, nach der Inbetriebnahme des neuen Grundwasserpumpwerks im Tal, die Wassergewinnung und -aufbereitung, die Wasserabgabe an die Verbandmitglieder sowie den Unterhalt und Betrieb des Pumpwerks sicherzustellen.

Das oberste Organ des Zweckverbandes ist gemäss den Statu-

ten die Verwaltungskommission. Sie unternimmt alles, was der Förderung des Verbandszweckes dienlich ist. Die Gemeinderäte der Verbandsmitglieder haben für die Errichtungsphase die folgenden Personen in die Verwaltungskommission delegiert:

### **Für Buus:**

Christian Kaufmann (Gemeinderat)  
Claudio Maibach (Gemeindeverw.)

### **Für Maisprach:**

Dorian Wernli (Gemeindepräsident)  
Sascha Tonazzi (Gemeindeverw.)

### **Für Rickenbach:**

Stefan Waller (Gemeindepräsident)  
Raymond Müller (Gemeinderat)

An der letzten Verwaltungskommissionsitzung hat man zudem die Konstituierung vorgenommen. Das Präsidium übernimmt Christian Kaufmann aus Buus. Das Vizepräsidium geht an Dorian Wernli aus Maisprach. Das Amt des Aktuars geht an Claudio Maibach aus Buus.

## Bauprojekt Neubau Grundwasserpumpwerk im Tal

Das kantonale Bauinspektorat hat der Gemeinde Buus die Baubewilligung für die geänderten Pläne betr. Neubau Grundwasserpumpwerk im Tal Ende Juli erteilt. In der Zwischenzeit hat auch der Bund seine Zustimmung für den Baustart erteilt.

Der um ein Jahr verzögerte Baubeginn ist auf die geänderte Gebäudeform und der dazugehörenden Anpassung der Pla-

nungsunterlagen zurückzuführen. Dieser Schritt wurde wegen geologischen Gegebenheiten im Untergrund unerlässlich. Zudem führte die Einsprache einer Privatperson zu einer zusätzlichen Bauverzögerung von rund drei Monaten.

Der Baustart ist auf Mitte Oktober 2025 geplant. Als erstes wird die Baugrube ausgehoben und der Hang gegen Rutschung

hin gesichert. Danach startet der Hochbau. Diese Arbeiten werden durch die Firma Marti AG ausgeführt.

Die Bauherrin des Neubaus ist die Gemeinde Buus. Nach Inbetriebnahme des neuen Werks, geht dieses an den Zweckverband über. Die Inbetriebnahme ist auf Anfang 2027 geplant.

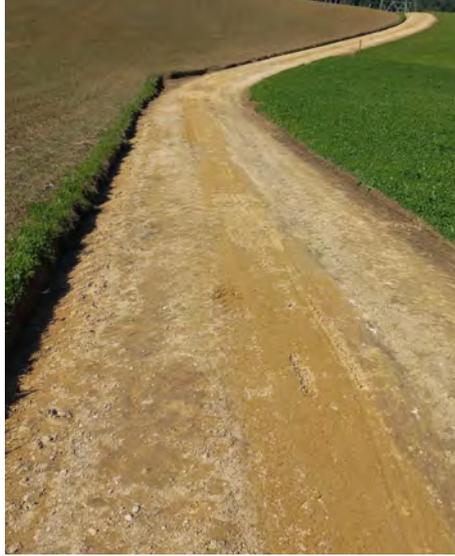
*Verwaltungskommission*

## Eindrücke aus der Werkhofsarbeit



Am 1. und 2. September konnten planmässig und problemlos die Bohrungen für die weitere Probenahme bei der alten Deponie durchgeführt werden.

*Bild: Bernhard Erb*



Es konnten zahlreiche Wege abgerandet werden, so dass diese für die nächsten Jahre wieder befahren werden können

*Bild: Philipp Gisin*



Zusammen mit dem Werkhof wurden im Sommer die Melorationsleitungen durch die Firma Marquis gereinigt

*Bild: Byörn Frank*

## Eindrücke zum neu gestaltetem Friedhof



Die neu gestaltete **Rabatte** bei der Kapelle. Herzlichen Dank Andrea für die sehr schöne Bepflanzung.



Die Firma Ruepp hat das **Hügelgrab** fertiggestellt. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Andrea Gisin wird möglichst bald die Bepflanzung vornehmen.

*Bilder und Text: Monika Hilber*

## Informationen für Pilzsammler

Wer gerne Pilze isst, sollte ruhig einmal selbst welche suchen gehen. Neben dem Aufenthalt in der Natur weiss man bei selbstgesammelten Pilzen genau, wie frisch sie sind, wenn sie im Kochtopf oder in der Pfanne landen. Ob Parasol, Stockschwämmchen oder Steinpilze - aus unseren heimischen Pilzen lassen sich köstliche Mahlzeiten zubereiten. August bis Mitte Oktober hat es die meisten Pilze auch giftige Arten - eben eine sehr grosse Vielfalt. Dann heisst es Obacht geben auf die giftigen Doppelgänger der beliebtesten Speisepilze. Wer sicher gehen will, lässt sein Sammelgut vor dem Verzehr kontrollieren.

### **Amtliche Pilzkontrolle 2025 im Jundt-Huus, Gelterkinden für die Gemeinden:**

Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen.

### **Öffnungszeiten während der Pilzsaison vom 16. August bis 2. November 2025:**

Jeweils am Samstag und Sonntag von 16.00 bis 18.00 Uhr.

### **Ausserhalb der Pilzsaison nach telefonischer Anmeldung:**

079 262 85 05 Severin Müller oder 076 412 08 11 Catherine Müller

## Amethystfarbene Wiesenkoralle 'Pilz des Jahres 2025'.



Die Amethystfarbene Wiesenkoralle (*Clavaria zollingeri*) ist ein mittelgroßer, korallenartig ästig wachsender, freudig lila-violett gefärbter Pilz. Er wächst in Europa in extensiv genutzten Wiesen, Eschenwäldern und Schlehengebüschen in Gesellschaft mit Erdzungen, Rötlingen, Saftlingen und Wiesenkeulchen. Seine weite Verbreitung auf allen Kontinenten lässt vermuten, dass es sich um ein sogenanntes **Urzeitrelikt** handeln könnte.

## Tipps für das naturbewusste Sammeln von Speisepilzen:

- Naturfreunde sollten nur Pilze im „besten Alter“ pflücken und zu junge oder zu alte Exemplare stehen lassen. Keine Pilze (auch nicht giftige) zerstören, denn nur so können diese mit ihren Pilzsporen die Art vermehren und ihre Aufgabe im ökologischen Kreislauf wahrnehmen.
- Aus Rücksicht auf die Natur sollten die Fruchtkörper nicht einfach wild abgerissen werden. Denn dadurch wird das unsichtbare Pilzgeflecht im Boden geschädigt – der eigentliche Pilz. Für eine sanfte Ernte die Pilze behutsam herausdrehen und entstandene Löcher mit Erde oder Laub bedecken. So schont man das Pilzgeflecht und verhindert, dass es austrocknet. Ausserdem bleibt das Stielende der Pilze erhalten. Diese Stielbasis ist ein wichtiges Merkmal zur Pilzbestimmung.
- Die gesammelten Köstlichkeiten in luftdurchlässigen Körben wie Span- oder Weidenkörben (unbekannte Pilze vom übrigen Sammelgut getrennt) transportieren. Plastiktüten sind ungeeignet, da Pilze darin 'schwitzen' und sehr schnell verderben.

**Pilze haben zwar einen geringen Nährwert, können es aber bezüglich Vitamin- und Mineralstoffgehalt mit vielen Gemüsesorten aufnehmen.** Sie sollten kühl und trocken aufbewahrt und innerhalb von 24 Stunden verzehrt werden (keine rohen Speisepilze essen). Die meisten Pilze entfalten erst bei richtiger Zubereitung (trocknen, braten, dünsten...) ihr charakteristisches Aroma. Da Pilze nicht besonders gut verdaulich sind, sollten Pilzgerichte nicht zu üppig sein und auch nicht zu spät am Abend eingenommen werden.

Auf eine erfolgreiche Pilzsaison und mit herzlichen Pilzgrüssen  
Catherine und Severin (3. Juni 2025).

## Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryr Streuli

### Mitteilungen der Schulleitung

#### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Am Montag, 11. August 2025 war es wieder einmal soweit! Mit erwartungsvollen Gesichtern versammelten sich die Kinder der Primarschule Rickenbach um 8.00 Uhr auf dem Pausenhof. Vor allem unsere zwei neuen Kinder im 1. Kindergarten und die fünf Erstklässlerinnen und Erstklässler waren wohl etwas aufgeregt und blickten gespannt ihrem ersten Schultag entgegen. Für sie war es ein besonderer Tag: Endlich dürfen sie zur Schule gehen.

Aber auch unsere vier neuen Lehrpersonen waren an diesem Tag etwas angespannt. Nach den ersten Wochen an der Primarschule Rickenbach fühlen sich die Kinder und die Lehrpersonen aber bereits routiniert und sehr wohl.

#### Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor:

Mein Name ist Sarah Ferrari. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und wohne in Sissach. An der Primarschule Diepflingen habe ich viele Jahre im Förderbereich gearbeitet und unterrichte bis Ende Schuljahr das Fach Französisch. Nun freue ich mich sehr, in Rickenbach ein neues Team kennenzulernen und den Schulkindern die schöne Fremdsprache Französisch auf spielerische Weise mit vielen Liedern näher zu bringen. Neben meiner Lehrtätigkeit führe ich privat ein Lernstudio mit dem Schwerpunkt „Dyskalkulie-Therapie“.



Mein Name ist Marlis Schmid und ich wohne seit acht Jahren mit meiner Familie in Diepflingen. Seit vielen Jahren unterrichte ich in Basel Religionsunterricht und Textiles Gestalten.

Ab August freue ich mich darauf, in Rickenbach ihre Kinder im Fach Textiles Gestalten zu unterrichten. Besonders gespannt bin ich auf die kleinen Klassen und den damit verbundenen persönlichen Kontakt zu den einzelnen Schülerinnen und Schülern und hoffe auf erwartungsvolle, kreative Kinder. Alles Weitere werden wir im 1:1- Gespräch voneinander erfahren.

Ich bin Ramo Ayaou, 32 Jahre alt, wohne in Arisdorf und übernehme den Musikunterricht.

Man trifft mich auch in Ormalingen an, wo ich seit sechs Jahren ebenfalls die Musiklehrerin bin. In meiner Freizeit bin ich Schlagzeugin in mehreren Metal-Bands, spiele aber auch gerne diverse Zupf- und Tasteninstrumente und würde am liebsten jedes Instrument beherrschen und besitzen.



Mein Name ist Maha Hamzé und ich bin 22 Jahre alt. Ich studiere im 4. Semester an der Pädagogischen Hochschule FHNW und freue mich sehr auf die bevorstehende gemeinsame Zeit mit Ihren Kindern. Ab dem Sommer werde ich jeweils am Montagnachmittag die Mittelstufe in Sport und Deutsch als neue Lehrperson begleiten. Mir ist es wichtig, eine vertrauensvolle und wertschätzende Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich jedes Kind wohlfühlt und individuell entfalten kann.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf eine gute Zusammenarbeit.

### Leitbild und neue Infobroschüre

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, an weiteren Informationen unserer Schule interessiert sind, finden Sie unser neues Leitbild und unsere aktuelle Informationsbroschüre zum Schuljahr 2025/26 auf der Webseite der Gemeinde Rickenbach unter der Rubrik Schule: <https://www.rickenbach-bl.ch/schule/downloads>

Mit Begeisterung blicke ich auf weitere spannende Herausforderungen, die uns das neue Schuljahr bringen werden, freue mich auf eine effiziente, gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, auf spontane Begegnungen im Dorf und wünsche allen stimmungsvolle Herbsttage!

Salome Flückiger-Gisin, Schulleiterin



## Ein gelungener Auftakt für Gross und Klein

Gespannt warteten die Kinder am Montag, 11. August auf dem Pausenplatz, bis das neue Schuljahr endlich beginnen durfte. Für viele war es ein besonderer Morgen, vor allem für die fünf neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler, die voller Neugier, aber auch mit etwas Aufregung den Start erwarteten.

Nach einer kleinen Feier mit zwei Liedern wurden die neuen Schülerinnen und Schüler einzeln von Frau Carollo begrüsst und erhielten als Willkommensgeschenk ein buntes Windrad. Auch die Kinder der Unterstufe und der Mittelstufe sowie die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner freuten sich auf das Wiedersehen und den gemeinsamen Start.

Die Eltern der 1. Klasse durften noch bis zur 10-Uhr-Pause dabei sein und bekamen einen ersten Einblick ins neue Schulzimmer ihrer Kinder. Danach ging es bereits mit dem Unterricht weiter – die Erstklässlerinnen und Erstklässler lernten gleich die erste Zahl kennen und übten fleissig, sie zu schreiben.

Es war ein rundum gelungener Start für alle Kinder, Lehrpersonen und Eltern. Die Freude auf das neue Schuljahr war überall spürbar und der Tag verging wie im Flug.

Auch für viele Mittelstufen-Kinder war ein wie ein erster Schultag! Nach zwei Jahren Teiltrennung gibt es nun wieder eine gemeinsame Mittelstufe und alle Kinder der 4.-6. Klasse haben ihr «Zuhause» bei Herr Streuli im Zimmer.

Nach der kleinen gemeinsamen Feier ging es also für alle Mittelstüfler ins Schulhaus und es gab viele spannende Infos, wie es dann so in der Mittelstufe läuft und alle konnten ihr Pult einrichten und sich zurechtfinden.

Nun, nach einigen Wochen läuft fast alle wie am Schnürchen! Man könnte meinen, wir sind schon immer eine gemeinsame Mittelstufe gewesen! Es wird fleissig gearbeitet und gewirkt und alle haben sich gut eingelebt.



Giulia Carollo & Auryn Streuli, Klassenlehrpersonen

## Säen – wachsen – blühen – ernten – jedes Jahr, immer wieder

Im Frühling haben wir Sonnenblumenkerne in die Erde gesteckt. Jedes Jahr ein Wunder zu beobachten, was in kurzer Zeit aus dem kleinen Kern wächst. Dieses kleine Pflänzchen muss gut gepflegt werden. Es braucht einen sonnigen Platz und jeden Tag etwas Wasser.

Auch die Kinder im Kindergarten sind im letzten Schuljahr gewachsen... aus Düpfli werden Dupfkinder und aus Dupfkindern werden Schulkinder... Ende Juni verabschiedeten wir 5 Kinder in die Schule.

In den Sommerferien sind unsere Sonnenblumen gewachsen. Unterdessen sind sie grösser als wir. Wann wird sich wohl die gelbe Blüte öffnen?

Endlich, die Sonnenblume strahlt in voller Blüte... es ist Zeit für das neue Schuljahr.



Im Kindergarten treffen wir uns jeden Tag zum gemeinsamen Spielen und Lernen.

Unterdessen sind viele Sonnenblumen schon verblüht und wir können die Samen aus der Mitte herauszupfen. Das macht Spass. Einige dieser Kerne werden wir im nächsten Frühling wieder einpflanzen, einige werden wir schälen und essen und alle übrigen Samen bekommen die Vögel im Winter, wenn es geschneit hat.

Anita Willen, Klassenlehrerin Kindergarten





## Rückblick Frauenvereinsreise 2025



Quelle: Internet

Der Sägesser-Car holte uns 21 Frauen aus Rickenbach, Buus und Rothenfluh kurz nach halb acht Uhr ab und nahm dann Fahrt in Richtung Bözbergtunnel auf. Auf der Klosterhalbinsel Wettingen (die auch mal einen Besuch wert wäre) konnten wir uns mit Kaffee und Gipfeli stärken. Dann ging es weiter ins Limmattal, nach Winterthur und schliesslich nach Frauenfeld, wo wir ins nahe gelegene Dorf Warth-Weiningen weitergefahren sind und schon bald bei der etwas ausserhalb gelegenen Kartause Ittingen TG parkieren konnten. Auf der Zufahrt fiel gleich der Anbau von Hopfen an hohen Stangen auf, der wohl zum grossen Landwirtschaftsbetrieb des ehemaligen Klosters gehört. Heute beherbergt die Kartause ausserdem ein Seminarhotel mit grossem Restaurant und es gibt Arbeits- und Wohnangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Seit 1977 ist eine Stiftung die Besitzerin der Anlage.



In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden wir im ehemaligen Kartäuser-Kloster herumgeführt. Wir erfuhren viel über die Kartäuser-Mönche und ihre äusserst bescheidene Lebensweise als Eremiten. So ernährten sie sich damals bereits mehrheitlich vegetarisch und ihre Gesprächszeiten waren streng limitiert. Ihr Tag war geprägt von Gebet (acht Stunden), Studium und Handarbeit. Wir besuchten u.a. den kunstvoll eingerichteten Ess-Saal, mit einem noch sehr gut erhaltenen Ofen mit Bildkacheln. Die wunderbare barocke Kirche mit unzähligen Malereien und Holzschnitzereien liess uns stauen. Wir durften auch eine der einzelnen Zellen bzw. «Wohnungen» betreten (total 14 Stück) und uns kurz in



das Leben eines damaligen Mönches einfühlen. Übrigens gibt es in der Schweiz nur noch eine einzige bewohnte Kartause, das Kloster La Valsainte im Kanton Freiburg, allerdings kann diese nicht öffentlich besucht werden. Anschliessend bestand - kurz vor Ladenschluss – noch die Möglichkeit, im Klosterladen etwas zu kaufen.



Für das Mittagessen wurden wir nach kurzer Fahrt im Rest. zum Rothen (kein Schreibfehler) Ochsen in Stein am Rhein erwartet. Wir konnten in der Gartenwirtschaft schon ein wenig das Ambiente der Hauptgasse, mit den herrlichen Fachwerkhäusern mit wunderschöner Bemalung geniessen. Nach dem Essen trennten sich die Wege der Teilnehmerinnen: Die einen erkundeten das Städtli oder das Rheinufer auf eigene Faust, und die anderen nahmen an

einer Städtli-Führung teil und konnten so noch etwas über die bewegte Geschichte von Stein am Rhein erfahren.

Kurz vor fünf Uhr trafen wir uns wieder beim Parkplatz vor dem Tor, wo wir schon von Bruno Sägesser – unserem charmanten Chauffeur – erwartet wurden und machten uns auf die Heimreise.

Vielen Dank den Teilnehmerinnen, die diese schöne Reise ermöglicht haben...



*Frauenverein Rickenbach*

Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea



Präsidentin:

**Katja Gisin**, Chrüeglihof, Rickenbach  
Tel. 061 981 37 66  
katja.gisin@bluewin.ch

Wir laden Sie ALLE herzlich ein zum:

# Spaghetti-Essen

für einen guten Zweck

## Sonntag, 9.11.2025

Mehrzweckhalle Rickenbach

11.00 Uhr

**Familiengottesdienst**  
in der Halle mit Pfr. Eric  
Hub



anschliessend  
**Spaghetti-Essen mit Salat und  
grossem Kuchenbuffet**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

*Frauenverein Rickenbach*

**Unsere diesjährige Spende aus den Einnahmen geht an die Stiftung Tierpark Weihermätteli, Liestal:**

Das Weihermätteli ist ein kleiner Tierpark in Liestal. Die Aufwände für Futter, Tierarztkosten, Infrastruktur und Löhne werden zum grössten Teil durch Spenden finanziert. So helfen Sie mit, dieses schöne Naherholungsgebiet zu sichern und die Heimat von vielen Tieren zu erhalten.



# FRAUEN - SPIELABENDE



Frauenverein  
Rickenbach



Im kommenden Herbst/Winter werden wir wieder die «Frauenspielabende» durchführen.

Wer wieder einmal Lust verspürt, ein *Gesellschafts-* oder Kartenspiel zu spielen, aber allein keine *Gelegenheit* dazu hat (oder "Spielmuffel"

daheim), sei herzlich eingeladen, mit uns zusammen zu spielen!

Gerne dürft ihr auch Freundinnen/Arbeitskolleginnen/Nachbarinnen etc. und auch eigene Spiele mitbringen.

**Ort:** im Turm der MZH Rickenbach  
**Beginn:** ab 19.00 Uhr bis...  
**Anmeldung:** keine

**Daten:** Mi. 22. Oktober 2025  
Mi. 12. November 2025  
Mi. 10. Dezember 2025  
Mi. 14. Januar 2026 + **MÄNNER** willkommen!!!  
Mi. 11. Februar 2026  
Mi. 11. März 2026



Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!

Über Anregungen/Rückmeldungen sind wir sehr dankbar!



für den Frauenverein Rickenbach:  
Esther Gasser und Ramona Geu-Graf





## Anmeldung: **ADVENTSFENSTER**

Wer hat Lust, an einem der 24 Adventsfenster 2025 mitzumachen?

Die Bevölkerung freut sich in der Adventszeit die schönen Fenster, dekorierten Häuschen, gefüllten Laternen, Hauseingangsdekos und viele weitere Ideen im Dorf zu entdecken. Auch «kleine Fenster» sind herzlich willkommen.

Bei «offener Tür» empfehlen wir die Zeit **von 19 bis 21 Uhr**. Wer davon abweichen möchte, bitte entsprechend im Feld «Bemerkungen» eintragen.

**Anmeldung** (Anmeldeschluss: **Freitag, 7. November 2025**)

Anmelden bei: **Ramona Geu, Haslenweg 20**

E-Mail: [ramona.graf@web.de](mailto:ramona.graf@web.de) / Telefon: **061 599 35 03** / Natel **079 727 66 61**

<b>Name/Vorname/Familie</b> (erscheint so auf dem Kalender)	
<b>Adresse</b>	
<b>Telefonnummer</b> (für Rückmeldung)	
<b>E-Mail</b> (für Rückmeldung)	
<b>Wunschdatum</b> (wird nach Möglichkeit berücksichtigt)	
<b>Bemerkungen</b> (offene Tür/Zeitabweichung...)	

**irema**  
haushaltapparate service verkauf

**HAUSHALTAPPARATE**

Reparaturen & Verkauf

**061 981 44 08**

Rössligasse 18 Gelterkinden





## Führung durch den Roche Bau 2 Samstag, 15. Nov. 2025

Kultureller Anlass für Frauen und Männer

Mit seinen 205 Metern ist der Bau 2 von Roche das höchste bewohnbare Gebäude der Schweiz. Auf einer geführten Tour erleben Sie die Highlights von Bau 2: Sie werfen einen Blick in Arbeits- und Begegnungszonen und erfahren Wissenswertes über die Architektur von Herzog & de Meuron und natürlich über Roche. Aus der Top-Floor-Cafeteria geniessen Sie den Blick auf Basel und das kleinere Roche Bürohochhaus Bau 1. Die Touren werden von Roche offeriert.

8.12 Uhr Busfahrt ab Rickenbach, Weier, danach ab Gelterkinden Zug und Tram bis zum Wettsteinplatz in Basel

**ÖV-Billette/Tageskarten müssen selbst organisiert und bezahlt werden!  
Ausweisdokument dabeihaben!**

9.08 Uhr Ankunft am Wettsteinplatz in Basel und kurzer Fussweg (ca. 10 min.) zur Hoffmann La Roche

9.45 Uhr Führung durch den Bau 2 der Roche

ca. 10.45 Uhr Ende der Führung

ab 11.00 Uhr Fussweg (25min.) zum anschliessendem Restaurantbesuch oder individuelle Heimreise

ab 11.30 Uhr Essen im Restaurant Fiorentina (die Kosten müssen selbst getragen werden)

ab 13.30 Uhr Rückreise nach Rickenbach

Tram ab Schiffflände Basel:	13.59	14.14	14.44	14.59	15.14
Ankunft in Rickenbach:	14.43	15.06	15.43	15.43	16.06

Bitte bringen Sie Ihren Ausweis / Ihre ID zur Führung mit. Roche führt eine Namensliste mit den angemeldeten Personen. Speisen und Getränke sowie Jacken, Mäntel, Taschen, Handtaschen, Rucksäcke, Koffer und sperrige Gegenstände einschliesslich Stativen und Selfie-Sticks dürfen nicht auf die Tour mitgenommen werden.

ANMELDUNG bis **24. Oktober 2025** an Ramona Geu-Graf, Haslenweg 20,  
[ramona.graf@web.de](mailto:ramona.graf@web.de), 079 727 66 61

Die Teilnehmerzahl ist auf 22 Personen beschränkt.  
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldetalon  
auf der nächsten  
Seite unten →



# Die Feldschützengesellschaft am Kantonalschützenfest Zürich



Am 23. August nahm die Feldschützengesellschaft Rickenbach am Kantonalschützenfest in Zürich teil. Normalerweise bewegen sich die FSG Rickenbach ausserkantonale immer im Mittelfeld der Rangliste und können nur regional vereinzelte Spitzenplätze ergattern. Durch gute Bedingungen, einigen Spitzenresultaten und einem herzigen Maskottchen, konnte nun auch ausserkantonale ein gutes Vereinsergebnis erzielt werden.

Mit einem Sektionsdurchschnitt 92.975 Punkten konnte sich die FSG Rickenbach auf dem 17 von 117 Plätzen rangieren und sich in ihrer Stärkeklasse behaupten. Speziell zu erwähnen ist das Spitzenresultat von René Meyer, welcher mit 98 von möglichen 100 in der Kategorie Ordonanz D den zweiten Platz von 1411 belegt.

Alle Resultate ersichtlich auf: [www.schützenportal.ch](http://www.schützenportal.ch)

## ANMELDUNG Führung Roche Bau 2

Vorname / Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich gehe nach der Führung nach Hause.

Ich würde gerne die Rickenbacher – Gemeinschaft noch ein wenig geniessen und bin dabei beim Restaurantbesuch. Mein Menu kann ich à la Karte bestellen und bezahle es selbst.



## Eidgenössisches Schützenfest für Jugendliche 2025

Am Samstag, 16. August 2025, machten sich rund vierzig junge Schützinnen und Schützen mit ihren Leitern und Begleitern im Sägesser-Car auf den Weg nach Chablais, wo das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche stattfand. Mit dabei waren auch drei Jungschützen und eine Jungschützin aus Rickenbach/Böckten.

Gegen Mittag erreichten wir unseren zugeteilten Schiessplatz in St. Tryphon. Nach einer Stärkung im Festzentrum hiess es: Munition abholen und ab in den Schiessstand. Eine Waffenkontrolle, wie sie sonst üblich ist, entfiel dieses Mal. So konnten wir direkt die für uns reservierten Scheiben übernehmen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Tim Zumbrunn, der die Organisation des Cars und der Scheiben reibungslos gemeistert hat.

Trotz drückender Hitze und dicht gedrängtem Betrieb im modernen Schiessstand zeigten unsere Jungschützinnen und Jungschützen volle Konzentration. Auch wenn der Start etwas verhalten war, zahlte sich das Durchhaltevermögen aus: Mit zusätzlichen Stichen konnten einige von ihnen das begehrte Kranzabzeichen erringen. Auch unser Jungschützenleiter Rendy stellte sein Können unter Beweis: Er absolvierte den Betreuerstich souverän und erreichte mit 132 Punkten ebenfalls das Kranzresultat.



Nach dem Wettkampf blieb noch Zeit, das Festgelände zu erkunden und in geselliger Runde ein kühles Getränk zu geniessen. Am Abend traten wir die Heimreise ins Baselbiet an. Selbst ein starker Regenschauer konnte die gute Stimmung nicht trüben. Erst recht genossen wir den wohlverdienten Burger beim Zwischenstopp bei McDonald's.

Gegen 22 Uhr trafen wir wieder im Baselbiet ein. Hinter uns lag ein langer, spannender und erlebnisreicher Tag, mit vielen schönen Erinnerungen. Das nächste Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche findet voraussichtlich erst in fünf Jahren statt. Umso schöner, dass wir dieses Jahr mit dabei sein konnten.

Der Jungschützenleiter  
Rendy Meyer

# Fit Mix-Training für Frauen 2025

Das Fit Mix-Training richtet sich an alle Frauen aus Rickenbach und Umgebung, die sich gerne wöchentlich zu einem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining treffen möchten. Es zielt auf eine Verbesserung der Kraft, Ausdauer, Koordination und Körperhaltung ab und richtet sich an motivierte Anfängerinnen wie auch Fortgeschrittene, Jüngere und Ältere, die Spass und Herausforderung bei der Bewegung und mit Gleichgesinnten suchen.

Wann: Donnerstags, 19.30-20.30 Uhr, ab 14. August 2025

(Kein Training in den Schulferien)

Wo: MZH Rickenbach

Leitung/Kontakt: Patricia Birrer; 079 234 61 88/ [pat.birrer@bluewin.ch](mailto:pat.birrer@bluewin.ch)

Sportlehrerin (Gymnasium Muttenz)

Komm einfach in die Halle oder melde Dich gerne auch direkt bei mir an.

Bei Fragen kannst Du mich gerne kontaktieren.

Patricia Birrer

Haslenweg 12, 4462 Rickenbach



## Mutter und Kind Treffen in Rickenbach



Liebe Eltern von Rickenbach

**Gerne laden wir euch zu den nächsten Treffen ein:**

**Mittwoch, 17. September 2025**

**Mittwoch, 15. Oktober 2025**

**Mittwoch, 19. November 2025**

**Mittwoch, 17. Dezember 2025**

**Mittwoch, 21. Januar 2026**

**Mittwoch, 11. Februar 2026**

**Jeweils am Morgen, von 09:00-11:00 Uhr**

**Das Treffen findet im ehemaligen Spielgruppenraum statt.**

*Beim unteren Turnhalleneingang, neben dem Sportplatz*

Es ist ohne Voranmeldung. Wir freuen uns sehr, wenn Ihr kommt:-)

*Claudia Hilber und Christina Schärer 079 431 76 42 / 079 757 80 75*

## Babysitting in Rickenbach

Du hast den Babysitterkurs absolviert und möchtest dich als Babysitter:in anbieten? Dann kannst du dich bei Sandra Ryser unter 079 511 01 35 oder [sandra.ryser@bluewin.ch](mailto:sandra.ryser@bluewin.ch) melden.

Oder hast du Interesse den Babysitterkurs zu absolvieren? Der Frauenverein unterstützt dich gerne mit einem Zustupf an den Kurs.

Wenn du einen Babysitter für dein/e Kind/er suchst, darfst du dich gerne bei Sandra für die Kontaktdaten melden. Aus Datenschutzgründen werden diese nicht öffentlich publiziert.



# Einladung zum «BL-Naturschutztag 2025» in Rickenbach



**Samstag, 18. Oktober 2025, 13 Uhr bis 17 Uhr**

**Treffpunkt bei der Bushaltestelle «Hinterdorf»**

Wir laden Gross und Klein herzlich zum Arbeitseinsatz ein.

Die tatkräftigen Hände brauchen wir dieses Jahr: • Für die Pflege der Kopfweiden in der Hecke «Ischlag/Cholholzbächli» der Einwohnergemeinde. Wir werden auch die Hecke schneiden und pflegen. Ebenfalls wollen wir dort die wild wuchernden Brombeeren schneiden und wenn möglich ausgraben.

- Für Neophytenkontrollen an verschiedenen Standorten.

Tragen Sie gutes Schuhwerk und dicke Arbeitshandschuhe. Bringen Sie – wenn vorhanden – Reb- und/oder Baumschere mit.

Zum Abschluss offerieren wir wieder ein Zvieri.

Besten Dank für Ihre Hilfe

PARTNERIN FÜR STUDIUM,  
BERUFSEINSTIEG UND KARRIERE

# Maturierenden- Messe Basel

**Was macht dein Kind nach der Matura?  
Unterstütze es bei dieser Entscheidung!**

Mittwoch, 5. November 2025

10:00 – 16:00 Uhr

Congress Center Messe Basel, Halle 4.1



Jetzt anmelden:  
[www.mmbasel.ch](http://www.mmbasel.ch)

Alle Besucher\*innen erhalten  
**CHF 10.- Rabatt**  
auf ihr öV-Ticket





## «s'windredli» in Buckten

**Zum Schulanfang 2025 unterbreite ich gerne folgende Angebote:**

### **Nachhilfeunterricht**

- **Mathematik auf Primar- und Sekundarstufe**
- **Deutsch, Französisch und Englisch auf allen Schulstufen inkl. FMS/Gymnasium**
- **Deutsch als Zweitsprache ( DAZ) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

### **Lerntherapie – « Wenn das Lernen zum Problem wird»**

- **Lernschwierigkeiten aufgrund innerer und äusserer Lernblockaden**
- **Mangelnde Lernorganisation – « Ich krieg`s nicht auf die Reihe»**
- **Motivationsverlust aufgrund schlechter Noten – trotz lernen**
- **Hausaufgabenstress**
- **AD(H)S: Probleme mit Konzentration, Aufmerksamkeit, Arbeitstempo, Ausdauer, äussere und innere Unruhe/ Ablenkung**
- **Dyskalkulie ( Rechenschwäche) und LRS ( Lese- und/oder Rechtschreibschwäche)**
- **Angst, den Anforderungen während der Lehre nicht nachzukommen**

### **Neu: Kunsttherapeutisch begleitetes Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche**

- **Ängste, Wut, Aggressionen, Sorgen, Rückzug, Mobbing , schulische Misserfolge sind in der Vergangenheit und für die Zukunft innerlich verankert worden. Therapeutisch begleitete Bilder und Visualisierungen entstehen nur in der Gegenwart, was hilft, ein neues Gefühl für das Selbst zu entwickeln, seine Gefühle auszudrücken und Heilung zu erlangen.**
- **Einmal wöchentlich oder nach Vereinbarung**

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter **Tel. 079 359 54 19** oder unter [mail@swindredli.ch](mailto:mail@swindredli.ch).

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!  
«s'windredli» - Denise Wirth-Cavalli- Adalgasse 17- 4446 Buckten  
Sekundarlehrerin / Dipl. Lerntherapeutin ILT/ SVLT



Landmaschinen-Maschinenbau  
**VÖLLMIN**  
LANDTECHNIK AG  
4466 Ormalingen • 061 985 86 66  
voellminag.ch

AKTUELL  
BIM VÖLLMIN

BLOOSE

WÄSCHE

SUUGE

061 985 86 66      info@voellminag.ch      Hemmikerstrasse 51,      4466 Ormalingen



**Dinkel**

Fusspflege Praxis

**Nicole Dinkel**

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinderen

Tel. 079 621 87 79

[www.praxisdinkel.ch](http://www.praxisdinkel.ch)

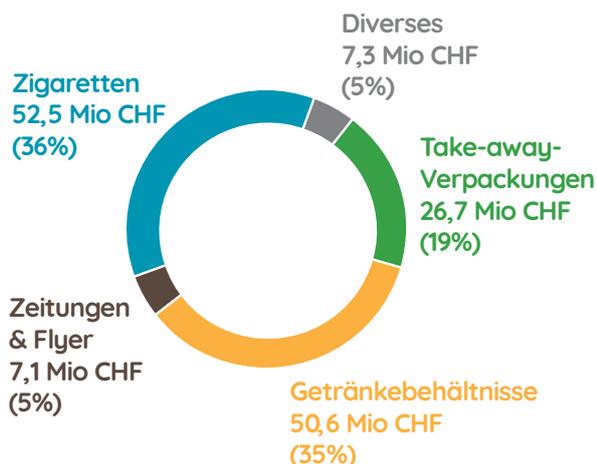
Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch



# Fakten zu Zigaretten-Littering in Gemeinden



## Littering-bedingte Reinigungskosten in den Gemeinden

Total 144 Millionen CHF

Davon sind **52 Millionen Franken** für die Beseitigung und **Reinigung von Zigaretten-Littering**.

«Der hohe Kostenanteil der Zigaretten ist damit zu begründen, dass Kleinteile auf natürlichen Flächen einen überproportional hohen Reinigungsaufwand verursachen.»

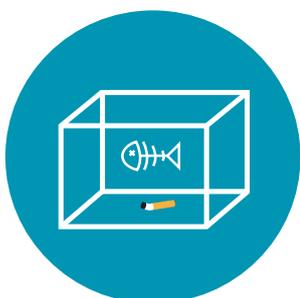
(Littering kostet, Bundesamt für Umwelt, 2011)



Es dauert bis zu **15 Jahre**, bis sich ein Zigarettenstummel in der Natur auflöst und zu **schädlichem Mikroplastik** zerfällt.



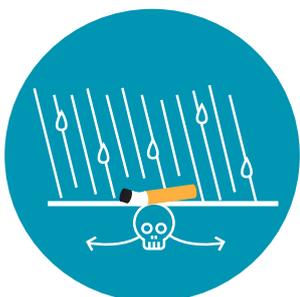
Durchschnittlich liegen **91 Zigarettenstummel** auf jedem **Kinderspielplatz**. (Analyse von stop2drop 2024)



Ein Zigarettenstummel enthält über **7'000 Chemikalien**, darunter insbesondere Schwermetalle und Nikotin, und verunreinigt bis zu **1'000 Liter Wasser**.



**Kleinkinder** nehmen alles in den Mund. Zigarettenstummel sind gefährlich und können bei Kleinkindern zu Vergiftungen führen.



**Regen und Schnee** lösen die giftigen Stoffe aus den Stummeln. Dadurch gelangen sie in den Boden oder in unsere Flüsse und Seen.



**Vorbildfunktion:** Wenn ältere Jugendliche und Erwachsene vor Kindern rauchen, erhöht sich das Risiko um bis das Dreifache, dass Kinder später selbst damit anfangen.

## Termine 2025

- 17. September Mittagstisch für Senior/-innen, Bistro 11.30 Uhr
- 15. Oktober Mutter Kind Treffen
- 18. Oktober BL Naturschutztag in Rickenbach
- 22. Oktober Mittagstisch für Senior/-innen, Bistro 11.30 Uhr
- 22. Oktober Frauen-Spielabend, Turmzimmer
- 9. November Spaghetti-Essen Frauenverein, MZH
- 12. November Frauen-Spielabend, Turmzimmer
- 15. November Führung durch den Roche Bau, Frauenverein
- 19. November Mittagstisch für Senior/-innen, Bistro 11.30 Uhr
- 19. November Mutter Kind Treffen
- 28./29. November Ramsen Star Six, Bistro Rickenbach
- 30. November Lottomatch Feldschützengesellschaft, MZH
- 2. Dezember Einwohnergemeindeversammlung**
- 5./6. Dezember Chlausenparty Star Six, MZH
- 10. Dezember Frauen-Spielabend, Turmzimmer
- 13./14. Dezember Kerzenziehen in der Zietmatt
- 17. Dezember Mittagstisch für Senior/-innen, Bistro 11.30 Uhr
- 17. Dezember Mutter Kind Treffen

*Die Veranstaltungen finden Sie alle auch auf unsere Homepage unter:  
[rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender](http://rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender)*

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**Mittwoch, 5. November 2025**  
*Beiträge senden Sie bitte elektronisch im PDF-Format (oder als Worddatei) an:  
[redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org](mailto:redaktion.kontakt@rickenbach-bl.org).*



# Einladung zum **LOTTOMATCH 2025**

in der Mehrzweckhalle Rickenbach am

**Sonntag, 30. November**

durchgehend von 14:00 – ca. 19:00 Uhr